

## Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen Bebauungspläne Übersicht

Bebauungsplan	Lage (Fl.Nr.)	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup>	Ausgleichsfläche in m <sup>2</sup>	Maßnahmen
Industriepark	6012	14.470	14.470	<i>Anlage 1</i>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage eines Retentionsraumes zur Rückhaltung des Niederschlagswassers</li> <li>• aufgelockerte Bepflanzung der Randflächen mit Gehölzen</li> <li>• Pflege der Versickerungsmulden durch extensive Grünlandnutzung</li> </ul>
				<i>Anlage 2</i>
	6018	10.669	10.669	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage einer Streuobstwiese</li> </ul>
				<i>Anlage 3</i>
	6016	2.391	2.391	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege des Grundstückes durch extensive Grünlandnutzung</li> <li>• Pflege des Unterwuchses durch extensive Grünlandnutzung</li> <li>• Pflanzung von 70 Stück Obstbaum, Hochstamm</li> </ul>
				<i>Anlage 4 und 16</i>
				<p>Restausgleich auf 2.390 m<sup>2</sup> durch Herausnahme einer entsprechend großen Teilfläche einer Ackerfläche aus der derzeitigen Nutzung, Pflanzung einer mindestens 5-reihigen Hecke mit standortheimischen gehölzen mit beidseitigem, ca. 3-5 Meter breitem Saum. Die Fläche grenzt unmittelbar an die al Landschaftsschutzgebiet vorgeschlagene Hangzone mit Grünland und Hecken- und Streuobststrukturen nöchrlich davon an und ist somit zum Aufbau einer Vernetzungsstruktur sehr gut geeignet.</p>
	Direktanbindung	5106	3.412	3.412
Schleifweg I				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Schleifweg I wurden gem. Unterlagen keine externen Ausgleichsflächen benötigt (Anwendung vereinfachtes Verfahren gem. Leitfaden)</li> </ul>
Wachtelberg II	467	9.320	9.302	<i>Anlage 5</i>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland</li> <li>• Ansaat standortgerechte autochthone Saatgutmischung</li> </ul> <p>Die Pflege der Grünfläche sollte durch extensive Grünlandnutzung erfolgen</p>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Feuchtbereichen im Bereich des östlich an das Flurstück angrenzenden Grabens</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage einer Feldhecke entlang der Westgranze des Flurstücks unter Gehölzarten</li> <li>• Pflanzung von Obstbäumen</li> </ul>

Bebauungsplan	Lage (Fl.Nr.)	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup>	Ausgleichsfläche in m <sup>2</sup>	Maßnahmen
Wachtelberg II	486	2.131	2.131	Anlage 6
				<ul style="list-style-type: none"> <li>extensive Bewirtschaftung ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln</li> <li>Die Pflege der Grünfläche sollte durch extensive Grünlandnutzung erfolgen</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>kleinflächige Bachaufweitung</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Feuchtzonen durch Bodenabtrag, Abflachung der Ufer</li> <li>evtl. punktuelle Pflanzenmaßnahmen, ansonsten Sukzession</li> </ul>
	487	4.590	4.590	Anlage 7
				<ul style="list-style-type: none"> <li>extensive Bewirtschaftung ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln</li> <li>Die Pflege der Grünfläche sollte durch extensive Grünlandnutzung erfolgen</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>kleinflächige Bachaufweitung</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung von Feuchtzonen durch Bodenabtrag, Abflachung der Ufer</li> <li>evtl. punktuelle Pflanzenmaßnahmen, ansonsten Sukzession</li> </ul>
	885	5.380	500	Anlage 8 und 17
				<ul style="list-style-type: none"> <li>kleinflächige Bachaufweitung</li> <li>Schaffung von Feuchtzonen</li> </ul>
	965	38.392	1.700	Anlage 9 und 18
				<ul style="list-style-type: none"> <li>8 m breiter Streifen entlang der Nordgrenze als Biotopverbundmaßnahme</li> <li>extensiv zu pflegende Grünstruktur als Grünlandbrache</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Pflege der Grünflächen sollte durch extensive Grünlandnutzung ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln erfolgen</li> </ul>
	969	6.526	6.526	Anlage 10
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage einer Obstwiese; Pflanzung von Obstbäumen; extensive Nutzung</li> <li>Die Pflege der Grünflächen sollte durch extensive Grünlandnutzung erfolgen</li> <li>Pflanzung von Obstbäumen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Düngung der Baumscheiben gemäß Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde</li> </ul>				
1031/1	1.237	1.237	Anlage 11	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Extensive Grünlandnutzung in Verbindung mit der Pflanzung von Obstbäumen</li> <li>Die Pflege der Grünflächen sollte durch extensive Grünlandnutzung erfolgen</li> <li>Ansaat standortgerechte autochthone Saatgutmischung</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Düngung der Baumscheiben gemäß Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde</li> </ul>	
Wachtelberg II	1070	7.656	7.656	Anlage 12
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Zur Verjüngung des Bestandes sollen zusätzliche Obstbäume angepflanzt werden</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>es können regionaltypische Sorten angepflanzt werden</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln</li> <li>Düngung der Baumscheiben gemäß Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde</li> </ul>

Bebauungsplan	Lage (Fl.Nr.)	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup>	Ausgleichsfläche in m <sup>2</sup>	Maßnahmen
Schleifweg II	432	28.572	4.070	<i>Anlage 13 und 19</i>
				• Anlage einer Streuobstwiese aus hochstämmigen Obstbäumen
				• Pflege der Obstbäume unter Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
				• 1. Schnittzeitpunkt der Wiese nicht vor dem 15. Juni
Industriepark Kürnach Nord 2. Änderung und Erweiterung	432	28.572	10.230	<i>Anlage 13 und 19</i>
				• Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
				• Anssat standortgerechte Saatgutmischung
				• Pflege der Grünflächen durch extensive Grünlandnutzung
				• Anlage von Feldgehölzen
				• Pflanzung von Obstbäumen
				• Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
				• Düngung der Baumscheiben gemäß Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde
Sondergebiet "Gartenland"	1089	18.445	2.300	<i>Anlage 14 und 15</i>
	1090	12.272		• extensive Bewirtschaftung ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
				• kleinflächige Bachaufweitungen an der Kürnach
				• Schaffung von Feuchtzonen durch Bodenabtrag, Abflachung der Ufer
				• punktuelle Pflanzenmaßnahmen, teilweise Sukzessionsflächen
				• Pflanzung von Obstbaum-Hochstämmen
Seniordienstleistungszentrum	432	28.572	2.070	<i>Anlage 13 und 19</i>
				• Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
				• Anssat standortgerechte Saatgutmischung
				• Pflege der Grünflächen durch extensive Grünlandnutzung
				• Anlage von Feldgehölzen
				• Pflanzung von Obstbäumen
				• Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
• Düngung der Baumscheiben gemäß Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde				
Photovoltaikanlage an der A7		70.600	10.300	<b>Ausgleichsfläche liegt innerhalb des Geltungsbereichs des B-Plans</b>
				• außerhalb der Einzäunung auf privater Grünfläche im Umfang von 1,03 ha
				• Ansaat einer Wildkrautmischung (Regio-Saatgut, Vorschlag aus Begründung GOP)
				• überwiegender Teil der Wildkrautfläche bleibt mehrere Jahre ohne Nutzung
				• jährlich wechselnde Nutzung/Pflege kleiner Teilflächen ab Mitte Juli
				• eine Sukzession der Fläche (Verbuschung) soll nicht zugelassen werden

Bebauungsplan	Lage (Fl.Nr.)	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup>	Ausgleichsfläche in m <sup>2</sup>	Maßnahmen
Wachtelberg III - Teilfläche West 1 (= Oberer Kellermann)	965	38.392	3.000	<i>Anlage 9</i>
				● Bodenbearbeitung ganzjährig auf 20 cm Tiefe beschränkt
				● ganzjähriger Verzicht auf Rodentizide
				● Feldarbeit - insbesondere Ernte - darf nur am Tag durchgeführt werden
				● Feldfrüchte: - Luzerne und Getreide (kein Mais)
				● Mischanbau von Luzerne und Getreide
				● Mähen der Luzerne
				● Ernteverzicht der Getreidestreifen bis September, Mulchen ab 01.10.
				● Regelmäßig neue Nachsaat der Getreidestreifen
				● Umbruch der gemulchten Getreidestreifen nach dem 15.10.
● ganzjähriger Verzicht auf Pflanzenschutz				
Wachtelberg III - Teilfläche West 2 (= Unterer Kellermann)	6208	2.160	1.900	<i>Anlage 22</i>
				● Maßnahme: Retentionsbecken mit naturnaher Bepflanzung
				● Entwicklungsziel: artenreicher, strukturreiches Becken, Wiederherstellung der Rückhalte- und
				● Mähgut entfernen, kein Mulchen
				● plenterartige Pflege der bestehenden Hecken
				● Pflanzung von Obstbäumen
				● Extensive Nutzung des Unterwuchses ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
● Pflanzung von Obstbäumen				
Sondergebiet "Pleichfelder Straße"	2548	22.200	4.000	<i>Anlage 23</i>
				● Pflanzung von Obstbäumen, Mindestqualität H. 2x v. 10-12, Pflanzabstand der Bäume: ca. 10 m
				● Pflege der Grünflächen durch extensive Grünlandnutzung
				● auf der Fläche ist der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt
● Ansaat mit mehrjährigen Blühstreifen (autochtonem Saatgut)				